

Nistertal "Brückenstraße" Eisenbahnüberführung



Die Fläche um die Brücke wurde von Bewuchs befreit (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Brücke erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer und wird durch einen Neubau ersetzt (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) in der rheinland-pfälzischen Ortsgemeinde Nistertal führt die Strecke Limburg (Lahn) – Altenkirchen (Westerw) über die Brückenstraße und verbindet gleichzeitig die beiden Ortsteile Büdingen und Erbach. Sie erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer. Um auch zukünftig eine sichere Schieneninfrastruktur bereitzustellen, ersetzen wir die Brücke durch einen Neubau.

Projekt

Die EÜ "Brückenstraße" errichten wir an gleicher Stelle neu. Sie wird aus zwei Stahlüberbauten, die auf Bohrpfahlwänden aufgelagert sind, bestehen. Die neue Brücke wird statt mehrerer Gleise nur noch zwei Gleise aufweisen. Dadurch wird die neue EÜ kürzer als das bestehende Bauwerk sein. Das sorgt für mehr Licht und eine bessere Aufenthaltsqualität für Fußgänger:innen. Durch breitere Fußwege auf beiden Seiten der Straße wird zudem die Verkehrssicherheit erhöht.

Das Projekt setzen wir in zwei Bauabschnitten um, die im Rahmen von zwei einseitigen Sperrpausen für den Zugverkehr durchgeführt werden. So können wir sicherstellen, dass der Zugverkehr während der Bauzeit aufrechterhalten wird.

Im ersten Abschnitt sperren wir die Gleise auf der Seite Nistertal-Büdingen sowie im zweiten Abschnitt auf der Seite Nistertal-Erbach. Auf der jeweilig gesperrten Seite errichten wir die Bohrpfähle hinter den Widerlagern der alten Brücke und bauen den bestehenden Überbau zurück. Die neuen Auflagerbalken werden als Halbfertigteile auf die Bohrpfähle aufgesetzt und ausbetoniert. Zum Abschluss jedes Bauabschnitts heben wir den neuen Überbau des jeweiligen Gleises auf die Auflagerbalken ein und stellen den Oberbau inklusive Gleis und Schotter her.

Nach Abschluss bauen wir die alten Widerlager zurück. Anschließend errichten wir vor der freigelegten Bohrpfahlwand eine Vorsatzschale aus Ortbeton. Die Oberfläche der Wand wird mit einem farbigen Anstrich versehen, der auch gegen Korrosion schützt. Der Straßenbau wird nach Fertigstellung der neuen EÜ durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez 2026 ausgeführt.

Zeitplan

Der Planfeststellungsbeschluss für das Bauprojekt liegt seit Juli 2024 vor. Wir führen die Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung von Februar bis voraussichtlich Dezember 2025 durch. Für die Arbeiten an der Bohrpfahlwand sind zwei einseitige Sperrpausen für den Zugverkehr notwendig.



Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

vorbereitende Arbeiten (3. Februar - März 2025)

Baustelleneinrichtung

1. Bauabschnitt (März - Ende Juni 2025)

- Sperrung Gleise 4, 5, 6 und 7
- Errichtung Bohrpfähle
- Rückbau Überbau
- Aufsetzen neuer Auflagerbalken
- Einheben Überbau Gleis 5
- Oberbauarbeiten

2. Bauabschnitt (Ende Juni - Mitte Oktober 2025)

- Sperrung Gleise 1 und 2
- Errichtung Bohrpfähle
- Rückbau Überbau
- Aufsetzen neuer Auflagerbalken
- Einheben Überbau Gleis 2
- Oberbauarbeiten

Restarbeiten (Oktober bis Dezember 2025)

- Rückbau alter Widerlager
- Herstellen der Vorsatzschale
- Räumung der Baustelle

Straßen- und Vegetationsarbeiten (voraussichtlich 1. Halbjahr 2026)

- Erneuerung der Straße im Bereich der Brücke durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez
- · Wiederherstellung Böschung

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten im September und Oktober 2025

Für die Arbeiten sperren wir die Brückenstraße unter der Eisenbahnüberführung von Donnerstag, 25. September, bis Samstag, 4. Oktober 2025, erneut komplett In dieser Zeit ist es auch für Fußgänger:innen nicht möglich, die Bahntrasse in Nistertal zu unterqueren. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Arbeiten finden sowohl tagsüber als auch in einigen Nächten statt.

Folgende Arbeiten führen wir unter anderem durch:

- Rückbau der alten Eisenbahnüberführung
- Einhub des neuen Überbaus
- Installation der Brückengeländer

Durch den Einsatz eines Krans und eines Baggers mit Hydraulikabbruchhammer sind die Arbeiten mit **Baulärm**, auch in den Nachtstunden, verbunden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.



Einschränkungen im Straßenverkehr

Seit 12. Februar 2025 ist die Brückenstraße unter der Eisenbahnüberführung nur einspurig mit Ampelregelung befahrbar.

Von Donnerstag, 25. September, bis Samstag, 4. Oktober 2025, ist die Unterquerung der Eisenbahnüberführung in Nistertal nicht möglich. Die **Brückenstraße** wird in diesem Bereich **voll gesperrt**. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Nach der Vollsperrung wird eine einspurige Verkehrsführung eingerichtet, bis die Arbeiten an der Brücke abgeschlossen sind.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen dazu unter www.vrminfo.de.

Mediagalerie



Blick auf den Berliner Verbau auf der Erbacher Seite während der Bohrpfahlarbeiten (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AGI



Bereits fertiggestellter neuer Überbau von der Nistertaler Seite (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf das neu hergestellte Gleis 5 mit neuer Weiche (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Auf Gleis 7 wurde ein neuer Prellbock aufgestellt, da dieses zu einem Stumpfgleis umgebaut wurde (Juni 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Baufeld im Bereich des Bahnhofs Nistertal-Bad Marienberg (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick vom Baufeld in Richtung Eisenbahnüberführung (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick in die Eisenbahnüberführung aus dem Ortsteil Nistertal-Erbach (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Fläche um die Brücke wurde von Bewuchs befreit sowie die Baustelleneinrichtungsfläche geschaffen (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Fläche um die Brücke wurde von Bewuchs befreit (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]





Die Fläche um die Brücke wurde von Bewuchs befreit (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Brücke erreicht das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer und wird durch einen Neubau ersetzt (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]